

1921	J. D. M. Z. Gr.	Phase	Schätzung	Bem.	H
	2422...				
April 2	782.301	7 ^d 673	λ 3 5 3 i		3 ^m 75
3	783.295	8.667	λ 3 5 2 i		3.78
7	787.312	2.530	ν 3 5 4 τ		4.26
11	791.323	6.541	λ 5 5 0 i		3.90
13	793.317	8.535	λ 3 5 2 i		3.77
27	807.340	2.249	ι 2 5 1 ν		4.09
28	808.290	3.199	ν 1 5 2 τ	6	4.26
Mai 3	813.342	8.251	λ 3 5 3 i	7	3.71
6	816.345	1.099	ι 2 5 3 ν		3.99
7	817.367	2.121	ι 3 5 1 ν		4.21

Bemerkungen. 1. Luft unruhig und sehr mondhell. — 2. In der Nähe Cirrusschleier; Luft unruhig. — 3. Luft leicht dunstig und sehr mondhell. — 4. Wegen unmittelbarer Nähe des Mondes nicht sehr sicher. — 5. Mondlicht stört. — 6. Himmel noch nicht völlig dunkel. — 7. Zwischen Cumulusgewölk.

Die Beobachtungsreihe wurde zunächst in zwei zeitlich gleich große Hälften geteilt, von denen die eine die 24 Beobachtungen von 1920 Okt. 11 bis 1921 Jan. 16, die zweite die 54 Beobachtungen von 1921 Jan. 24 bis Mai 7 enthielt. Für jede dieser Hälften sind dann aus den auf eine Epoche

reduzierten Beobachtungen mittlere Hauptphasen abgeleitet worden. Da die so erhaltenen beiden Maxima nur um 0^d1 gegeneinander differierten, wurde nun das gesamte Beobachtungsmaterial auf eine Epoche zurückgeführt, indem die Phase von einem willkürlichen Anfang mit

$$\text{Phase Null} = 2422602.000 + 10^d 15457 \cdot E$$

gerechnet wurde. Hieraus sind dann in der üblichen Weise Normalhelligkeiten abgeleitet worden wie folgt:

Phase	n	H	Phase	n	H	Phase	n	H
0 ^d 555	6	3 ^m 950	4 ^d 382	4	4 ^m 065	8 ^d 526	13	3 ^m 776
1.337	7	4.050	5.668	6	3.902	9.426	7	3.824
2.491	9	4.196	6.486	11	3.841	10.624	7	3.937
3.476	6	4.193	7.612	8	3.795			

Die hiermit erhaltene mittlere Lichtkurve ergibt folgende Normalepochen:

$$\text{Maximum} = 3^m 78 \quad \text{Phase } 8^d 39 = 1921 \text{ Jan. } 11.78 \text{ m. Z. Gr.}$$

$$\text{Minimum} = 4.22 \quad \text{ } 2.98 = \quad \text{ } 6.37 \quad \text{ } "$$

$$M - m = 5^d 41.$$

Vor dem Maximum zeigt die mittlere Lichtkurve eine leichte Einbuchtung. Würde die Kurve ohne Rücksicht hierauf ganz regelmäßig gezogen, dann wäre das Maximum bereits bei Phase 8^d1 erreicht.

Konstanz, 1921 Okt. 20.

E. Leiner.

87. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte in Leipzig vom 18. bis 24. Sept. 1922.

Die 87. Versammlung und zugleich die Hundertjahrfeier der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte findet in Leipzig in der Zeit vom 18. bis 24. Sept. d. J. statt. Die Themata der Allgemeinen Sitzungen sind: 18. Sept. vormittags Die Relativitätstheorie (Vortragende: *Einstein, Schlick*), nachmittags Die Wiederherstellungschirurgie (Vortragende: *Bier, Lexer*) und am 19. Sept. vorm. Die Vererbungslehre (Vortragende: *Johannsen, Meisenheimer, Lenz*). Weiter werden in den Sitzungen der Hauptgruppen behandelt werden am 19. Sept. Elektrolytwirkungen im Organismus (Berichterstatte: *Ostwald, Höber, Spiro*), am 20. Sept. Fortschritt und Rückschritt im Laufe der Erdgeschichte (*Walther*), Deutschlands Klima (*Hellmann*), Das Hochland von Tibet und seine Bewohner (*Sven Hedin*). Der Tagung geht vom 7. bis 14. Sept. ein Kursus für wissenschaftliche Mikroskopie voraus. Gleichzeitig mit der Tagung findet eine Industrieausstellung statt, die am 16. September eröffnet wird und den gesamten Forschungs-, Unterrichts- und Betriebsbedarf der Naturwissenschaften und der Medizin umfaßt. An die Versammlung schließt sich vom 25. Sept. bis 14. Okt. eine Reihe von Ärzte-Fortbildungskursen an.

Die Teilnahme an der Versammlung steht jedem für Naturwissenschaften oder Medizin sich interessierenden frei. Anmeldungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Hundertjahrfeier der Gesellschaft Deutscher Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, Nürnbergerstraße 48. Die Teilnehmerkarte kostet 100 M. (Ausländer mehr). Vorträge sind bis Ende Juni anzumelden. Einführender für Astronomie Prof. *Bauschinger*, Leipzig, Stephanstraße 3.

Kometenbahnen. Die Bestimmung der definitiven Bahn des Kometen 1792 I wird von *L. Okulicz* gemeinsam mit Dr. *Idelsohn* ausgeführt und ist schon etwa zur Hälfte erledigt. Den Kometen 1905 IV (*Kopff*) hat cand. phil. *K. Kreutzer* zur definitiven Bearbeitung übernommen. Auf der Kasaner Sternwarte wird nach Mitteilung des Direktors *V. Baranow* eine definitive Bahnbestimmung des Kometen 1921 c (*Dubiago*) ausgeführt, und den Kometen 1904 II (*Giacobini*) bearbeitet Herr *S. Szeligowski*, Assistent der Sternwarte Wilno. Es wird gebeten etwa noch nicht veröffentlichte Beobachtungen mitzuteilen.

887 Alinda. Dr. *Stracke*, Astronom. Recheninstitut Berlin-Dahlem, bittet um Zusendung oder Veröffentlichung aller Beobachtungen des Planeten 887 Alinda zwecks weiterer Bahnverbesserung.

Gesuch. Jüngerer Astronom mit mehrjähriger Assistententätigkeit sucht bezahlte Stellung an ausländischer Sternwarte, an welcher er Gelegenheit zu spektrographischen, photometrischen oder photographischen Arbeiten hat. Angebote vermittelt die Redaktion.

Kaufgesuch. Die Sternwarte Utrecht sucht die Nummern Sept. 1919 bis einschließlich Dez. 1920 des »Sirius« zu kaufen. *A. A. Nijland*.

Inhalt zu Nr. 5157. *H. Fuß*. Parallaxe und Eigenbewegung des Barnardschen Schnellläufers und eines schwachen Nachbarsterns nach Aufnahmen am 40 cm-Astrographen der Sternwarte Berlin-Babelsberg. 409. — *P. Dawidowitsch*. Helligkeitsbeobachtungen der Nova Aquilae. 417. — *E. Leiner*. Beobachtungen des Veränderlichen ζ Geminorum. 421. — 87. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte in Leipzig vom 18. bis 24. Sept. 1922. 423. — Kometenbahnen. 423. — 887 Alinda. 423. — Gesuch. 423. — *A. A. Nijland*. Kaufgesuch. 423.